

Kassel, 19.08.2010

Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung

Straftaten konsequent zur Anzeige bringen

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1793 -

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Oberbrunner

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, Straftaten gegen öffentliches und städtisches Eigentum auch dann konsequent zur Anzeige zu bringen, wenn er nicht damit rechnet, das Eigentum zurückzuerhalten oder Schadenersatz zu bekommen.

Der Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung fasst bei

Zustimmung: CDU

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Straftaten konsequent zur Anzeige bringen, 101.16.1793, wird **abgelehnt**.

Wolfram Kieselbach
Vorsitzender

Andrea Turski
Schriftführerin